

Pressemitteilung, Juni 2018

## Neue Chancen für die Pflege im Weinviertel: Im Dienste der Gesundheit!

**Hollabrunn – Fachliche Kompetenz und persönliche Wertschätzung prägen die Pflegeausbildungen in der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege.**

Als spannende, herausfordernde und sinnvolle Tätigkeit sehen (junge) Menschen Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen. Eine hervorragende Grundlage für die weitere berufliche und persönliche Zukunft bildet die Ausbildung im Pflegebereich. Neben den vielen Perspektiven bezüglich Weiterbildung gibt sie Sinn für sich selbst und die Gesellschaft.

In mehr als 60 Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens allein im Weinviertel wirken qualifizierte Pflegepersonen. Die Einrichtungen der Landeskliniken, die Kuranstalt Bad Pirawarth, die Pflege- und Betreuungszentren, die Hauskrankenpflege und die Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen bieten vielfältige Berufsmöglichkeiten. Darüber hinaus bringen diplomierte Gesundheits und Krankenpflegepersonen ihr Wissen und Können in Ordinationen, in der Freiberuflichkeit z.B. als WundmanagerIn oder LeiterIn einer Agentur für 24-Stundenbetreuung ein.

**Heimhilfe:** HeimhelferInnen sind zahlenmäßig die größte Berufsgruppe im Einsatz in der Betreuung zu Hause. Sie unterstützen die Aufrechterhaltung des Haushaltes, fördern das körperliche Wohlbefinden und sichern soziale Grundbedürfnisse.

**(Ausbildungsdauer 13 Wochen in Mistelbach und Stockerau)**

**Pflegeassistentz:** Die Pflegeassistentz, als ehemalige Pflegehilfe bekannt, wurde durch die kompetenzorientierte, pflegerisch-medizinische Ausbildung zum Assistentzberuf aufgewertet.

**(Ausbildungsdauer 1 Jahr in Hollabrunn, Mistelbach und Stockerau)**

Bewerbungsfrist für Ausbildungsbeginn Herbst 2018 am Standort Mistelbach bis 19. Juli 2018 und in Stockerau bis 22. Juni 2018 verlängert!

**Pflegefachassistenz:**

Pflegefachassistenz heißt ein neuer Pflegeberuf. Die Pflegefachassistenz unterstützt die Expertinnen und Experten des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Ärztinnen und Ärzte. Sie stehen in direktem und engem Kontakt mit Patientinnen und Patienten und sind hauptsächlich im Klinikum tätig.

**(Ausbildungsdauer 2 Jahre in Hollabrunn, Mistelbach, Stockerau)**

Bewerbungsfrist für Ausbildungsbeginn Herbst 2018 am Standort Stockerau verlängert bis 22. Juni 2018!

**Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege:**

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson trägt die Verantwortung für die unmittelbare und mittelbare Pflege von Menschen in allen Altersstufen, Familien und Bevölkerungsgruppen in mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen sowie allen Versorgungsstufen. In den angeführten Schulen ist die Matura keine bindende Voraussetzung.

**(Ausbildungsdauer 3 Jahre in Hollabrunn, Mistelbach und Stockerau (inkl. Angebot der Berufsreifeprüfung).**

Bewerbungsfrist für Ausbildungsbeginn Herbst 2018 am Standort Hollabrunn verlängert bis Ende Juli!

**Nähere Informationen erhalten Sie unter:**

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Hollabrunn 02952/9004 11501

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Mistelbach 02572/9004 12903

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stockerau 02266/9004 11610

[www.pflegesschulen-noe.at](http://www.pflegesschulen-noe.at)

**Förderungen für Ausbildungen im Gesundheitsbereich**

entnehmen Sie [www.noearbeiterkammer.at/bildungsbeihilfen](http://www.noearbeiterkammer.at/bildungsbeihilfen)

**BILDTEXT**

Die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Hollabrunn

**MEDIENKONTAKT**

Karin Dörfler

Landeskrankenhaus Hollabrunn

Tel.: +43 (0)2952 9004-21003

E-Mail: [karin.doerfler@hollabrunn.lknoe.at](mailto:karin.doerfler@hollabrunn.lknoe.at)